



Kontraindikationen für ein Hypnose-Coaching

In Hypnose arbeiten wir mit einem in der Regel leichten Trance Zustand.

Dies ist etwas völlig alltägliches, wenn wir gedankenverloren vor uns hin träumen oder uns ganz intensiv an eine vergangene Situation erinnern und dadurch nicht mehr ganz im Hier und Jetzt sind, dann sind wir bereits in einer Trance.

Und dennoch, um auf der sicheren Seite zu sein und dich zu schützen, beachte bitte die folgenden Kontraindikationen.

Hypnose-Coaching ist **ausgeschlossen** bei

- Psychose, Schizophrenie
- Epilepsie und Erkrankungen des zentralen Nervensystems (z.B. Multiple Sklerose, Alzheimer)
- Geistiger Behinderung, Demenz
- Alkohol- oder Drogeneinfluss während der Sitzung
- Schweren Herz- und Kreislauferkrankungen, akuter Thrombose, kürzlich (8 Wochen) vorgefallenem Herzinfarkt oder Schlaganfall
- Einnahme von Psychopharmaka

In diesen Fällen kann Hypnose ungewollte, negative Auswirkungen haben.

Hypnose-Coaching ist **möglich**, aber wir behandeln **nicht die Diagnose** (d.h. das psychische Krankheitsbild), insbesondere bei

- Diagnostizierter Depressionen
- Diagnostizierten Angststörungen
- Diagnostizierten Suchterkrankungen (Drogen, Alkohol, Medikamente)
- Diagnostizierten Persönlichkeitsstörungen (Bipolar, Borderline, Dissoziation, ...)
- Diagnostiziertes ADS/ADHS

Wir schauen gemeinsam, ob und wie wir Begleiterscheinungen im Rahmen eines Hypnose-Coachings thematisieren können. Wenn du wegen einer der oben genannten Diagnosen in ärztlicher Behandlung bist, informiere mich bitte darüber. In diesem Fall ist eine Absprache mit dem behandelnden Arzt erforderlich.

Bei folgenden Themen ist eine Absprache erforderlich

- Schwangerschaft

Bei mir liegt keine Kontraindikation vor.

Bei mir liegen folgende Kontraindikationen / Diagnosen vor: _____

Name & Anschrift:

Datum & Unterschrift:

